

Medientagebuch

Aufgaben

<p>1.</p> <p>a) Beschreibe anhand von Karls Tagesablauf (M1), inwiefern sein Medienkonsum problematisch werden kann.</p> <p>b) Erstelle anhand der Vorlage ein Medientagebuch (M2) für die kommenden sechs Tage. Achte dabei auf möglichst genaue Angaben. Zeitgleiche Nutzungen werden jeweils zur Hälfte den beiden Medien angerechnet. Schätze am Ende des Tages ein, inwiefern deine Mediennutzung sinnvoll war oder dich eher Zeit gekostet hat.</p>
<p>2. Diskutiert im einem Speeddating die Sinnhaftigkeit eurer Mediennutzung. Haltet in der anschließenden Pause die wichtigsten Argumente in eurem Hefter fest. Bewertet auf Grundlage der gesammelten Argumente erneut eure Mediennutzung.</p>
<p>3.</p> <p>a) Verzichte freiwillig mehrere Tage auf den Konsum digitaler Medien, sofern diese nicht zur Erfüllung deiner Pflichten absolut notwendig sind. Notiere jeden Tag kurz deine Empfindungen und erfasse einen für diese Woche typischen Tagesablauf in der Vorlage (M3).</p> <p>b) Erstelle anhand deines Medientagebuchs den Tagesablauf eines gewöhnlichen Wochentages in der Diagrammvorlage und vergleiche diesen mit einem Tagesverlauf ohne digitale Mediennutzung (oder mit einem Tagesverlauf einer berühmten Persönlichkeit (M4)).</p>
<p>4. (Gruppenarbeit 4-5 Schülerinnen und Schüler) Führt die wichtigsten Aspekte und Einsichten für eine angemessene Mediennutzung in einem Placemat (M5) zusammen und präsentiert eure gewonnenen Erkenntnisse im Plenum.</p>

Materialien

M1

Karls Daily Life

5 Karls Mutter schreit: „Wird’s nun endlich was mit dem Aufstehen? Du schaffst es wieder nicht rechtzeitig in die Schule.“ Karl kämpft sich schlaftrunken ins Bad, tiefschwarz umrandete Augen blicken ihm aus dem Spiegel entgegen. Schule kann echt nerven, denkt sich Karl, die Challenge im gestrigen Online-Game abzuschließen war wichtig, sonst wäre ich endgültig ausgeschieden. Beim Zähneputzen schnell noch die Token und Fantasy-Skills einsammeln, dann schnell ab in die Klamotte und zum Bus. Piet hat schon wieder vier Nachrichten geschrieben. Ein Auto hupt. Karl hatte es beim Überqueren der Straße übersehen. Auch heute ist Karl wieder völlig lost in der Schule. Es ist aber auch echt „old school“ hier. Karl denkt an sein Spiel, heute Abend ist noch das wichtige Battle in seinem Playstation-Adventure, hoffentlich bringt er alles unter einen Hut. Zuhause angekommen geht es direkt los, Smartphone ans Netzteil und ab geht’s. Ach ja, da war doch morgen noch der Sozi-Vortrag. Naja, schnell zwei Seiten Wiki gedruckt und einen Post abgesetzt. Man muss eben nur effizient sein. Am Abend nervt die Mutter wieder mit ihren alteingesessenen Abendbrotterminen. Sie hat einfach keine Ahnung warum er heute wieder nicht kann. Doch der Gang zur Toilette bleibt ihm kurz vor dem wichtigsten Battle nicht erspart. Er muss sich echt beeilen. Körperliche Bedürfnisse können echt nerven. Karl zockt noch bis spät in die Nacht. Als er sich hinlegt, bemerkt er einen kleinen Hunger... das Abendbrot hatte er ganz vergessen...



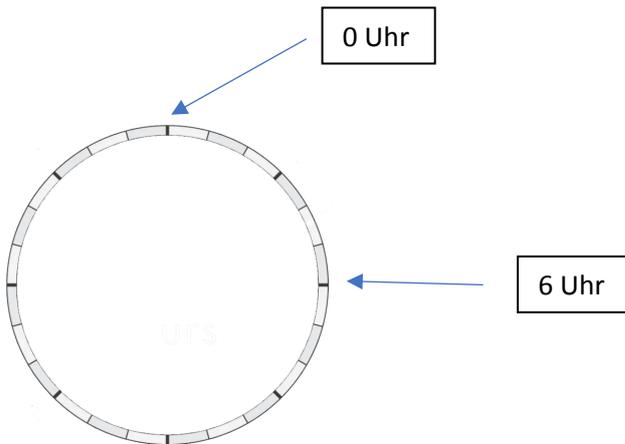
M2

Vorlage Medientagebuch (siehe zusätzliches Dokument Medientagebuch)

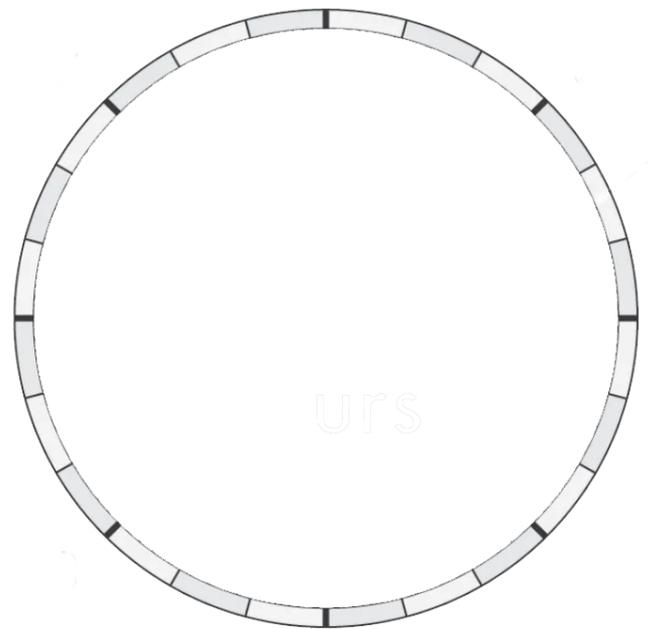
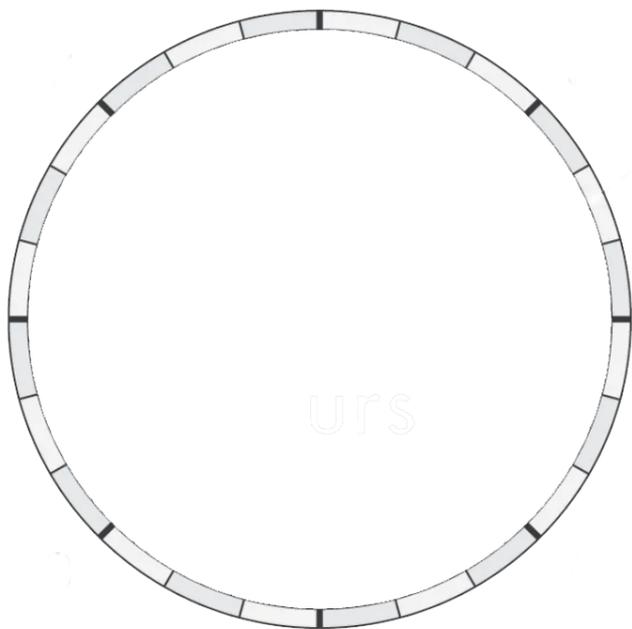
25

M3

Mein Tagesablauf im Vergleich



Hinweis: Der Kreis stellt im Gegensatz zur Uhr in einem Umlauf 24 Stunden dar.



Aufgabe: Zeichne mit unterschiedlichen Farben in die Kreisabschnitte den Tagesverlauf beim Medienverzicht (links) und den eines normalen Tages anhand des Medientagesbuches (rechts) ein. Erstelle unterhalb des Kreises eine Legende zu den verwendeten Farben. Vergleiche die beiden Tagesabläufe hinsichtlich positiver und negativer Aspekte einer sinnvollen Tagesgestaltung.

M4

Tagesabläufe berühmter, kreativer Persönlichkeiten:

<https://infowetrust.com/wp-content/uploads/2019/12/creative-routines-edit4-scaled.png>

in besserer Auflösung gefunden bei:

<https://i1.wp.com/42medien.de/wp-content/uploads/2014/03/daily-rituals-e1396245215253.png?ssl=1>

M5

Placemat-Vorlage

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/spanisch/gym/bp2004/fb2_3/3_thema/m3/